

Primäre und sekundäre Demenzen

Primäre Demenzen

Rund 91% aller Demenzerkrankungen

Demenzsymptome sind durch Verlust von Nervenzellen im Gehirn bedingt



Die häufigsten primären Demenzformen:

- Alzheimer-Demenz
- Vaskuläre (gefäßbedingte) Demenz
- Lewy-Körperchen-Demenz
- Frontotemporale Demenz

Nach heutigem Kenntnisstand nicht heilbar, Verschlechterung der Symptome lässt sich unter Umständen verzögern

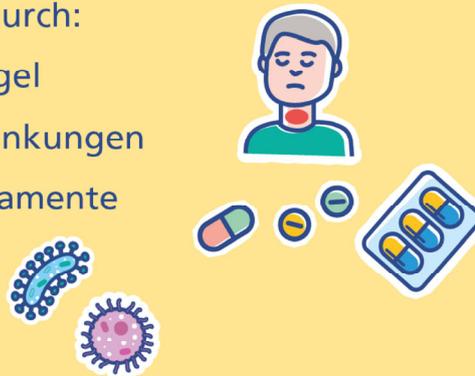
Sekundäre Demenzen

Rund 9% aller Demenzerkrankungen

Demenzsymptome sind nicht in erster Linie durch Abbau von Hirnsubstanz bedingt sondern Folge einer anderen Grunderkrankung

Sekundäre Demenzen können beispielsweise ausgelöst werden durch:

- Vitamin B12 Mangel
- Schilddrüsenerkrankungen
- bestimmte Medikamente
- Infektionen und Entzündungen
- Depressionen



Je nach zugrundeliegender Erkrankung und Stadium der Grunderkrankung unter Umständen heilbar bzw. Demenzsymptomatik ist möglicherweise teilweise umkehrbar

Quellen: Clarfield (2003), Wallesch (2017)

© Stiftung Gesundheitswissen 2022